

Informationsschreiben zum Datenschutz

gemäß §§14 und 15 KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz)



Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Stabstelle Datenschutz
E-Mail: datenschutz@stiftungsschulamt.drs.de

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

zum Zwecke der Durchführung des Aufnahmeverfahrens an der Rupert-Mayer-Schule Spaichingen und zum Zwecke der Organisation des Schulbetriebs und zum Zwecke der Erfüllung der Aufgaben im Rahmen eines Schulverhältnisses erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist § 6 Abs. 1 Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG). Im Hinblick auf § 6 Abs. 1 lit. g KDG ist für die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrag an einer Marchtaler Plan Schule die Beziehung zu Schüler*innen und deren Eltern maßgeblich und somit liegt ein berechtigtes Interesse vor.

Die Daten werden solange gespeichert, wie zur Erfüllung des jeweiligen Zweckes benötigt werden. Im Hinblick auf Prüfungsunterlagen, Klassenbücher, Schulbesuchsbescheinigungen und Abschriften von Abschluszeugnissen gelten gesetzliche Aufbewahrungsfristen.

Personenbezogene Daten werden in der Verwaltung der Schule von Schulleitung, erweiterter Schulleitung sowie Sekretärinnen erfasst und verarbeitet. Daten werden an Dritte für besondere Zwecke weitergegeben:

- Klassenlehrer zu Beginn des Schuljahres
- Fachlehrer und Lernbegleiter der Klasse, sofern für den Schulbetrieb nötig
- Begleitpersonen bei Lerngängen oder Klassenfahrten, sofern für die Veranstaltung nötig
- Bei Verwaltungssoftware EDV-Dienstleister als Auftragsverarbeiter im Sinne des § 29 KDG

Im Hinblick auf die Organisation von Klassenfahrten, Schüleraustauschen können Daten auch an international agierende Organisationen, Konsulate zur Beantragung von Visa oder an ausländische Schulen weitergegeben werden. Je nach Reiseziel kann ein Angemessenheitsbeschluss nicht immer vorausgesetzt werden. Die Datenübermittlung erfolgt dann bei geeigneten Garantien nach § 40 Abs. 2 KDG oder bei Ausnahmen nach § 41 KDG.

Sie haben bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach dem KDG verschiedene Rechte:

- Auskunftsrecht über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach § 17 KDG.
- Recht auf unverzügliche Berichtigung Ihrer Daten nach § 18 KDG.
- Recht auf Löschung Ihrer Daten nach § 19 KDG.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach § 20 KDG.
- Recht auf Übertragung ihrer Daten nach § 22 KDG.
- Widerspruchsrecht zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach § 23 KDG.

Im Falle von gesonderten Einwilligungserklärungen zur Weitergabe von personenbezogenen Daten können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen. Dabei wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bei datenschutzrechtlichen Verstößen steht Ihnen als Betroffene*r ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt
Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt,
Tel: 069 800 871 8800
info@kdsz-ffm.de

Unbeschadet des Rechts auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde haben Sie nach § 49 KDG das Recht auf einen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen eine Entscheidung der Datenschutzaufsicht oder gegen den Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter.

gez. Jutta Höss